



WILLKOMMEN IM
**HUMAN
AGE**

KURZFASSUNG



ManpowerGroup™

DER BEGINN DES HUMAN AGE

In der Veröffentlichung *Willkommen im Human Age* stellt Jeffrey A. Joerres, CEO von Manpower Inc., das Konzept vor, dass ein neues Zeitalter, das *Human Age*, bevorstehe. Im Human Age, in dem die Optimierung des menschlichen Potenzials der bedeutendste und ausschlaggebende Faktor für Unternehmenserfolg und wirtschaftliches Wachstum sein wird, werden Unternehmen und nationale Regierungen neu analysieren müssen, wie sie das menschliche Potenzial in einer Welt freisetzen und nutzen können, die immer unbeständiger wird und sich in einem kontinuierlichen Wandel befindet. Die von Manpower, dem weltweit führenden Anbieter innovativer Personallösungen, zusammengetragenen Artikel bieten wertvolle Einsichten, wie man sich den Herausforderungen der sich verändernden Arbeitswelt im Human Age am besten stellt.

IM HUMAN AGE STEHEN TALENTE IM MITTELPUNKT

Die Implikation ist, dass Talente – so, wie es Kapital einmal war – zur knappen Ressource der Wirtschaft werden und Organisationen sich durch die Gewinnung und Bindung von Talenten einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil erarbeiten können.

Das menschliche Potenzial wird der Treiber wirtschaftlichen Wachstums werden; Unternehmen müssen Strategien entwickeln, wie sie dieses Potenzial freisetzen und weiterentwickeln können.

Zukünftig stehen Talente im Mittelpunkt.

Nähere Informationen unter:
<http://www.manpower.de/ueber-manpower/human-age>

EINE EINFÜHRUNG VON JEFFREY A. JOERRES, CEO VON MANPOWER INC.



Bild mit freundlicher Genehmigung des Weltwirtschaftsforums

Als Vorsitzender eines Fortune-150-Unternehmens, das in 82 Ländern und Gebieten der Welt tätig ist, stellt Jeffrey A. Joerres, Chairman, CEO und President von Manpower Inc., seine einzigartige Sicht der Megatrends in der Arbeitswelt sowie der Herausforderungen, mit denen Unternehmen heute und in Zukunft konfrontiert sein werden, dar. Er erläutert, wie die Welt in ein neues Zeitalter eintritt, in dem das Freisetzen des menschlichen Potenzials zu einem entscheidenden Faktor für wirtschaftliches Wachstum werden wird.

HERZLICH WILLKOMMEN IM HUMAN AGE

Jeffrey A. Joerres, Chairman, CEO und President von Manpower Inc.

Die Welt steht kurz vor dem Eintritt in eine neue Realität, in der sich das menschliche Potenzial zum wichtigsten Treiber wirtschaftlichen Wachstums entwickeln wird. Diesen Geist und dieses Potenzial freizusetzen, wird unsere größte Herausforderung sein beim Eintritt in das Zeitalter des Menschen, das *Human Age*.

In der Vergangenheit haben Erfindergeist, Ehrgeiz und Innovationskraft des Menschen zu neuen Technologien oder Organisationsweisen geführt, die die Welt verändert haben. Vergangene Zeitalter wurden zunächst nach jenen Rohstoffen benannt, die sich unsere Vorfahren untertan gemacht hatten – Steinzeit, Eisenzeit, Bronzezeit. Spätere Zeitalter wurden nach den Bereichen benannt, die der Mensch sich mit immer besseren Technologien erobert hatte – das Industriezeitalter, das Raumfahrtzeitalter und das Informationszeitalter. Jetzt wird es das menschliche Potenzial selbst sein, das den Wandel ermöglichen und zur weltweit treibenden Kraft werden wird – in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. In dieser neuen Realität stellt sich der Mensch den Herausforderungen, um seinen verdienten Platz im Mittelpunkt des Geschehens einzunehmen, als weltweit einziger Quell der Inspiration und der Innovation.

In dieser „neuen Normalität“, die alles andere als normal ist, spielen sich grundlegende Verschiebungen ab und führen die Welt in das Human Age. Das Human Age, in dem Manpower ein neues Zeitalter der Weltgeschichte sieht, wird eine Ära starken Wandels, tiefgreifender Veränderungen und neuer Entwicklungen sein, in der Geschäftsmodelle neu gestaltet, Wertvorstellungen neu definiert und soziale Systeme neu konzipiert werden müssen. Die globalen Wirtschaftskräfte haben die bestehenden Modelle und Systeme einer solch starken Belastung ausgesetzt, dass sie nicht mehr haltbar sind. Diese Kräfte, die in den letzten Jahren in Bewegung gerieten, treffen nun gleichzeitig zusammen und zwingen soziale, politische und wirtschaftliche Systeme zur Anpassung und Unternehmen zur Fortentwicklung ihrer Strategien und Strukturen.

Talent ist alles

Der unausweichliche Druck, während der Wirtschaftskrise mit weniger Ressourcen mehr zu erzielen, hat Arbeitgebern vor Augen geführt, welche Kraft das menschliche Potenzial in sich birgt. Wenn man die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort einsetzt, kann eine Organisation das Gleiche erreichen wie zuvor – und noch mehr! Dieser neue Druck führt zu einer Situation, in der die einzige Möglichkeit, sich anzupassen, zu entwickeln und erneut zu wachsen, in der Entschlossenheit des menschlichen Geistes liegt. Die zielstrebige Konzentration auf Kostensenkungen führt zu einem beispiellosen Innovationsschub. Unternehmen, die diese Kraft zu bändigen vermögen, und Menschen, die sich ernsthaft dem Ziel verschreiben, das Human Age mitzugestalten, werden vorankommen. Arbeitgeber müssen ihre Denkweise anpassen, um sicherzustellen, dass sie über die richtigen Personalmodelle und -praktiken verfügen, das den geeigneten Menschen innewohnende Potenzial zu finden, an sich zu binden und freizusetzen, um im Human Age erfolgreich sein zu können.

In der gegenwärtigen Phase, in der sich die Weltwirtschaft langsam von der Rezession erholt, vollzieht sich in den Entwicklungsländern ein immenses Wachstum. Hier ist die Nachfrage nach bestimmten Fertigkeiten und Profilen bereits größer als Angebot und Ausbildungskapazität. Immer mehr Länder entwickeln sich von Entwicklungsländern zu Industrienationen und von China bis Indien, von Indonesien bis Brasilien entstehen wohlhabende Mittelschichten, was die Nachfrage in den jeweiligen Binnenmärkten noch stärker erhöht. Diese aufstrebenden Länder benötigen mehr hochqualifizierte, nach internationalen Standards ausgebildete Menschen, als derzeit verfügbar sind.

Leider wird es immer schwieriger, diese qualifizierten Fachkräfte zu finden, was zu einem Ungleichgewicht zwischen dem verfügbaren und dem von Arbeitgebern benötigten Personal führt. Dies erklärt die paradox erscheinende Realität, in der einerseits eine hohe Arbeitslosigkeit vorherrscht und andererseits Stellen unbesetzt sind. Bei Fachkräften geht es nicht einfach um beliebige Menschen, sondern um Menschen mit konkreten Qualifikationen und Verhaltensmustern, Menschen, die wissen, wie man zum Beispiel angesichts eines chaotischen, globalen Umfelds dem Bedarf einer Organisation entsprechend handelt.

Die schnellen Veränderungen in den Schwellenländern und die halsbrecherische Geschwindigkeit der technischen Evolution bedeuten zudem, dass Qualifikationen rasch überholt sind.

In vielen Ländern der Welt (einschließlich der meisten OECD-Länder und Chinas) verschärfen eine alternde Bevölkerung und eine schlecht ausgebildete Jugend den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften noch zusätzlich. So werden bis zum Jahr 2030 jeden Tag 10.000 Menschen der Babyboomer-Generation 65 Jahre alt werden. Die jüngste Manpower-Umfrage zum Fachkräftemangel, *Talent Shortage Survey*, hat gezeigt, dass von mehr als 35.000 Arbeitgebern in 36 Ländern über 30 Prozent Schwierigkeiten haben, Positionen zu besetzen, die dringend benötigt werden, um ihren wirtschaftlichen Erfolg zu sichern.

Um auch weiterhin Entwicklung und Wachstum zu ermöglichen, müssen Unternehmen und Regierungen ältere Arbeitnehmer anspornen und motivieren, länger zu arbeiten. Außerdem müssen sie einen Weg finden, die Jugend zu motivieren und auszubilden, insbesondere, indem die Schul- und Ausbildungssysteme auf die von den Unternehmen benötigten Fertigkeiten abgestimmt werden. Gleichermaßen wird der Einzelne offen und bereit sein müssen, sich immer wieder neue Kenntnisse anzueignen, damit er sich ständig weiterentwickeln und im Verlauf seiner beruflichen Laufbahn sein menschliches Potenzial entfalten und entwickeln kann. Es bedarf eines neuen Ansatzes der Kooperation zwischen Staat, Wirtschaft und Individuen, um gemeinsam das brachliegende menschliche Potenzial in ihrem Umfeld nutzbar zu machen, zu nähren und zu gestalten, damit es sie zum Erfolg führt. In der Vergangenheit benötigten Unternehmen, um sich entwickeln und wachsen zu können, Zugang zu Kapital. Man wird zunehmend feststellen, dass in der Zukunft Talente und das menschliche Potenzial selbst das verfügbare Kapital als wichtigste Ressource ersetzen werden. Es wird zu ideologischen Verschiebungen kommen und Talent wird Kapital als den entscheidenden Erfolgsfaktor ablösen. Wir werden feststellen, wie sich Macht und Wahlfreiheit dauerhaft zu den talentierten Kräften verlagern.

Maßgeschneiderte Angebote

Wenn Unternehmen und Regierungen erkennen, dass der einzige Weg zum Erfolg der ist, das menschliche Potenzial freizusetzen und ein dafür geeignetes Umfeld zu schaffen, so werden die Motivationen und Präferenzen der Einzelnen immer stärker in den Mittelpunkt rücken.

Die Erkenntnis, wie man diese Leidenschaft und dieses Potenzial entfalten kann, erfordert maßgeschneiderte Angebote statt eines einheitlichen Ansatzes sowie ein persönliches Verhältnis zwischen Arbeitgebern und ihren Mitarbeitern.

Die verfügbaren Technologien und die Verbreitung der sozialen Medien haben zu einem neuen Maß an Transparenz geführt und eröffnen uns die Möglichkeit, praktisch mit allen Menschen in direkten Kontakt zu treten – ganz gleich, ob es sich dabei um den Arbeitgeber handelt, der mit dem Arbeitnehmer kommuniziert, oder um den Einzelhändler, der mit dem Verbraucher spricht. Menschen verlangen heutzutage echten Austausch und möchten nicht nur Nachrichten erhalten. Die Macht wird im Human Age immer mehr auf das Individuum übergehen, das sein Potenzial entfaltet und seine Wahlfreiheit nutzt. In unserer informationsreichen Welt der sozialen Netzwerke hinterlässt jede Handlung oder Aussage eines Unternehmens eine dauerhafte Spur und kann sofort analysiert werden. Um sich Anerkennung und Treue der derzeitigen und zukünftigen Mitarbeiter zu verdienen, müssen Unternehmen heute transparenter und offener sein als je zuvor. Genau wie bei der Evolution von Marken verändern sich jetzt Arbeitsstellen und erfüllen nicht mehr nur funktionale, sondern nun auch emotionale und soziale Bedürfnisse.

Technologische (R)Evolution

Die Technologien verändern die Art und Weise, wie wir interagieren, leben und arbeiten, und ermöglichen einen schnellen und ungefilterten Austausch von Ideen und Innovationen in einer immer stärker vernetzten Welt. Wir befinden uns in der dritten Generation der Informationstechnologie. Zuerst kamen Kopiergeräte, Taschenrechner und Faxgeräte, dann Mobiltelefone, Computer und Laptops und nun das Internet, WLAN, der BlackBerry, das iPhone und soziale Medien.

Elektronische Geräte, die immer kleiner und leistungsfähiger werden, haben die Arbeitsweisen von Individuen und Gruppen grundlegend verändert. Sie machen es möglich, flexibel und von fast überall aus zu arbeiten, und sie haben das Konzept der Zusammenarbeit neu definiert in einem Zeitalter, in dem viel mehr Meinungen in Entscheidungen einbezogen werden müssen, insbesondere in Entwicklungsländern, wo die Verbreitung der Mobiltechnologie in die Höhe geschossen ist. Die Technik wurde zum großen Gleichmacher, der es qualifizierten Einzelpersonen ermöglicht, die Schranken nationaler Grenzen und bestehende Zuwanderungsbeschränkungen zu überwinden. Talentierte Menschen besitzen dank der Technik die Freiheit, ihre Ideen überall auf der Welt einzubringen und zu bestimmen, wie, wann und wo sie arbeiten. Heute können sich Organisationen mithilfe des Internets und der sozialen Netzwerke virtuelle Belegschaften aufbauen und so Potenziale und Talente erschließen, die in der Vergangenheit für sie unsichtbar und unerreichbar waren.

Menschen, die aus religiösen oder kulturellen Gründen oder wegen einer Behinderung – ob ausgesprochen oder stillschweigend – vom herkömmlichen Arbeitsmarkt ausgeschlossen waren, können nun praktisch überall arbeiten.

Der rasche Fortschritt in der Informationstechnologie bedeutet, dass es weniger darauf ankommt, was man weiß, als darauf, was man finden kann. Allein zu arbeiten, ist weniger wichtig, als im Team zu arbeiten, so dass Hierarchie bedeutungslos und Zusammenarbeit wesentlich wird. Wo und wann man arbeitet, ist weniger wichtig als der Beitrag, den man leisten kann. Die Technik hat für die Entstehung des Zeitalters des Menschen eine Schlüsselrolle gespielt und wird wahrscheinlich auch weiterhin sehr stark die Art und Weise beeinflussen, wie wir Zugang zu den Fähigkeiten und Eigenschaften der Menschen finden, die uns durch diese Ära führen werden. Die Technik hat sich so weit entwickelt, dass sie zum großen Befreier des menschlichen Potenzials wurde.

20 grundlegende Veränderungen auf dem Weg zum Human Age

GESTERN	MORGEN
Das Industrie- und das Informationszeitalter	Das Human Age
Erfolgsfaktor Kapital	Erfolgsfaktor Talent
Zugang zum Kapital ist ausschlaggebend	Zugang zu Talenten ist ausschlaggebend
Eigentümer und Unternehmen sind die treibenden Kräfte	Qualifizierte Individuen sind die treibenden Kräfte
Arbeitnehmer versuchen, einen Arbeitsplatz bei Unternehmen zu finden	Unternehmen versuchen, Arbeitnehmer zu rekrutieren
Unternehmen geben die Bedingungen vor	Arbeitnehmer geben die Bedingungen vor
Wohnen in der Nähe des Arbeitsplatzes	Wohnen an beliebigen Orten
Fachkräfteschwemme	Fachkräftemangel
Arbeitslosigkeit durch Überangebot	Arbeitslosigkeit durch spezifischen Bedarf
Technologie als Versklaver	Technologie als Befreier
Geschlossene Grenzen	Offene Grenzen
Migration ist selten	Migration ist weit verbreitet
Arbeitsplatz fürs ganze Leben	Häufiger Wechsel der Arbeitsstelle
Undurchsichtigkeit und Verschwiegenheit im Unternehmen	Transparenz, Offenheit und Aufmerksamkeit für die Belange der Mitarbeiter
OECD-Staaten wachsen und sind bedeutsam	Die Länder außerhalb der OECD wachsen und sind bedeutsam – BRIC-MIST, insbesondere VR China, Indien, Afrika
Für eine Organisation arbeiten	Mit einer Organisation arbeiten
Fokus auf interne Begebenheiten	Fokus auf externe Faktoren und den Markt
Größe ist wichtig	Flexibilität ist wichtig
Fokus auf Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter	Fokus auf Begeisterung der Mitarbeiter
Befehlen und steuern	Flexible Bezugsrahmen

Eine neue Realität

Der Beginn des Zeitalters des Menschen wird eine Reihe tiefgreifender Folgen für die Arbeitswelt nach sich ziehen, während die Welt sich mit der Tatsache abfindet, dass man nicht einfach auf Knopfdruck zum „Normalzustand“ zurückkehren kann. Die Fähigkeit, diesen Wandel zu begreifen, wird ausschlaggebend sein für den Erfolg eines Unternehmens oder einer Person. Qualifizierte Menschen – von denen es immer weniger geben wird – werden den Arbeitgebern vorgeben können, wo und wann sie zu welchen Bedingungen arbeiten möchten. Sie werden zu den Branchen und Unternehmen tendieren, die die besten Aufstiegsmöglichkeiten bieten, sich zu ihrer sozialen Verantwortung verpflichten und einen Beitrag zur Gemeinschaft an ihren jeweiligen Standorten leisten. Unternehmen müssen flexibler werden, wenn es darum geht, Mitarbeiter anzuwerben, fort- und weiterzubilden und zu entwickeln. Sie müssen ihr Personalmanagement und die Struktur ihrer Belegschaft überdenken und sicherstellen, dass sie das bestmögliche Umfeld bieten, um Kreativität, Innovation, Empathie, Leidenschaft und intellektuelle Neugierde zu entfalten, also die Eigenschaften, die einen Menschen im Kern ausmachen.

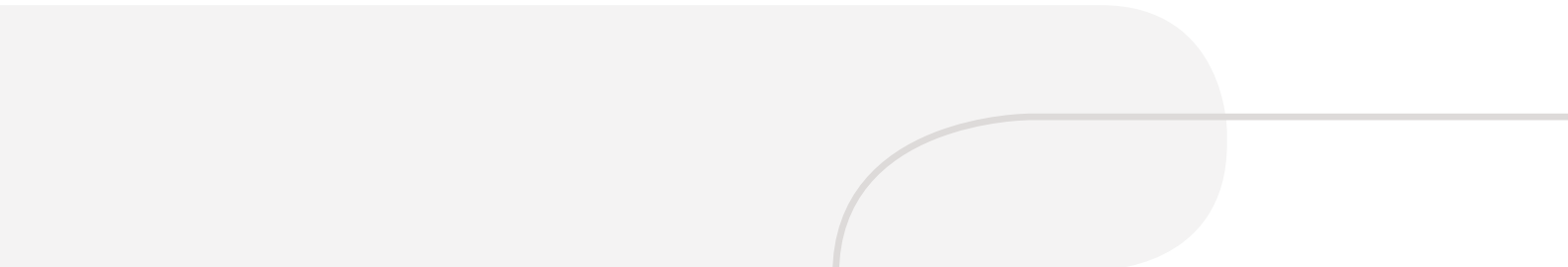
Obwohl allgemeines Einvernehmen darüber besteht, dass sich diese Entwicklungen vollziehen, herrscht in der Gesellschaft ein hohes Maß an Zynismus. Inmitten dieser chaotischen Verhältnisse – des Ungleichgewichts, der Umverteilung und der beispiellosen Spannungen – wächst und gedeiht der menschliche Geist. Wo es Unternehmen und Individuen vermocht haben, den Zynismus zu überwinden und zu besiegen, konnte die Kraft des menschlichen Geistes freigesetzt werden, das heißt: jenes Mitgefühl, jenes Einfühlungsvermögen und jene Innovationskraft, die uns Menschen auszeichnet und ausmacht. Wer dies schafft, wird in dieser neuen Realität, in dieser uns fremden Welt, in der wir mehr mit weniger bewerkstelligen müssen, obsiegen. Menschen waren immer die treibende Kraft hinter allen Bestrebungen und Anstrengungen und im Human Age nehmen Menschen den ihnen gebührenden Platz im Mittelpunkt des Interesses ein. Wie man das menschliche Potenzial in einer zunehmend flüchtigen, sich verändernden Welt freisetzt und nutzt – das wird die Herausforderung sein, die Unternehmen und die Gesellschaft zu meistern bestrebt sein werden.

Jeffrey A. Joerres
Chairman, CEO und President
Manpower Inc.





www.manpower.de



Manpower GmbH & Co. KG
Personaldienstleistungen
Düsseldorfer Straße 9
65760 Eschborn

www.manpower.de

Manpower Inc.
100 Manpower Place
Milwaukee, WI 53212
USA

www.manpower.com

Copyright © 2011
Manpower Inc.
Alle Rechte vorbehalten

